FRITZ BÖHLER B'90/DIE GRÜNEN STADTRATSFRAKTION BASLERSTR. 44 79540 LÖRRACH

Lörrach, den 21.7.2021

Pressemitteilung der Grünen-Fraktion

Klares „Ja“ zur externen Vergabe der Parkraumerhebung

Die Grünen befürworten den Verwaltungsvorschlag zur externen Vergabe der Parkraumerhebung im Stadtgebiet Lörrach uneingeschränkt. Wir teilen die Ansicht, dass es sich dabei um ein professionelles und kostengünstiges Angebot handelt. Zudem sehen wir, dass der Verwaltung angesichts ihrer Aufgabenlasten nicht nur die Kapazitäten fehlen, um eine solche Untersuchung zeitnah durchzuführen, sondern externes, bereits auf solche Aufgaben spezialisiertes Know-how hier weitaus wirtschaftlicher bezogen werden kann, als es aus Eigenmitteln erst aufzubauen wäre. Ein Betrag von knapp 15.000€ ist angesichts der zu erwartenden Erlöse, die der Stadt aus einer konsequenten Parkraumbewirtschaftung selbst bei steigendem Verwaltungsaufwand bereits binnen kurzer Frist dauerhaft zufließen könnten, gerade in Zeiten dringender Haushaltskonsolidierung eine hoch rentable Investition. Wer sich dieser Vorlage heute verschließt, verzichtet auf unabsehbare Zeit auf Einnahmen, welche auch zur Finanzierung der angestrebten Verkehrswende mit z.B. besserer Radinfrastruktur und komfortablerem ÖPNV dringend benötigt werden.

Mit dieser Vorlage reagiert die Verwaltung auf einen Antrag der Grünen-Fraktion zur zeitnahen Einführung einer flächendeckenden Parkraumbewirtschaftung. Dieser Antrag zielte nicht nur darauf ab, Autobesitzer gerechter als bisher an den Kosten jener Infrastruktur zu beteiligen, die sie bisher großenteils unentgeltlich nutzen. Wir sehen in einer flächendeckenden Parkraumbewirtschaftung auch ein wichtiges Signal, um für den Wert des öffentlichen Raums, seine Funktionen und seine Nutzung neu zu sensibilisieren und Lenkungsanreize dahingehend zu vermitteln, bei der Anschaffung eines Autos auch eigenverantwortlich über Abstellmöglichkeiten nachzudenken. Wo der öffentliche Raum – wie heute – großflächig durch Automobile zugestellt und ungefragt privatisiert wird, könnte in Zukunft wieder vermehrt entsiegelt und bepflanzt, gespielt, spaziert, geradelt oder auf öffentlichen Sitzgelegenheiten gerastet werden. Aus unwirtlichem Straßenraum entstünde so wieder menschenfreundlicher, vielfältig nutzbarer Aufenthaltsraum.

Für die Fraktion der Grünen

Fritz Böhler & Caroline Oursin